

Themenhefte

(Bestellnummern in Klammern)

- 103: Ernährung (17103)
 104: Gegenständliche Quellen (17104)
 105: Flucht und Vertreibung (17105)
 106: Historische Orte (17106)
 107: Hexenverfolgung (17107)
 108: Der Erste Weltkrieg (17108)

Beilagen

Faksimile: Flugblatt „Hexenzeitung“ von 1669
 (zu Heft 107)
 Zeitleiste: Erster Weltkrieg (zu Heft 108)

Zusatzprodukt

CD Flucht und Vertreibung. Zeitzeugenberichte
 (zu Heft 105; Bestellnr. 92382)

Basisartikel

Dietmar von Reeken, Ist der Mensch, was er isst?, H. 103, S. 12–17.
Thorsten Hesse, Unterricht mit gegenständlichen Quellen. Kann man Geschichte „be-greifen“?, H. 104, S. 12–20.
Wilhelm Sommer, Flucht und Vertreibung, H. 105, S. 14–21.
Ulrich Baungärtner, Historische Orte, H. 106, S. 12–18.
Franziska Conrad, Hexenverfolgung, H. 107, S. 11–19.
Michael Sauer, Erster Weltkrieg, Verlauf – Wahrnehmung – Deutung, H. 108, S. 2–9.

Unterrichtsbeiträge

(unter den Stichwörtern nach Klassenstufen aufsteigend geordnet)

Antike, römische

Thomas Grove, Per Mausclick durch Germania. Virtuelle Reise zu Orten der römisch-germanischen Geschichte, H. 106, S. 37–39, (Sek. I).
Barbara-Steller-Algermissen/Meike Papenberg, „Pecunia non olet“, Szenario für einen Ausstellungsbesuch, H. 104, S. 21–25 (Sek. I).
Matthias Bode, kochen wie die alten Römer. Rezepte aus dem Apicius-Kochbuch, H. 103, S. 63–66 (stufenunabhängig).

Bauern

Ulrich Mayer, „Was soll denn hier im Wald schon zu sehen sein?“, H. 106, S. 20–25 (Sek. I).
Kornelia Panek, Die Küche – Arbeitsplatz und Lebensart im Wandel, H. 103, S. 24–27 (Sek. I).

Bilder

Karin Volkwein/Uwe Horst, Von der Tischzucht zum Finger Food. Tischsitten, Sozialdisziplinierung und symbolische Kommunikation, H. 103, S. 50–55 (Sek. II).

Bilingualer Unterricht

Cornelia Fürst-Kröger, Hexenprozesse in Salem 1692. Fächerübergreifender Unterricht Geschichte und Englisch, H. 107, S. 62–69 (Sek. II).

Denkmäler

Sebastian Kühn, Geschichte auf dem Friedhof. Kriegerdenkmäler als historisch-politisches Dokument, H. 106, S. 60–69 (Sek. I/II).

DDR (SBZ)

Gabriele Gratz, Die Rolle des FDGB in der DDR. Spuren lesen in einem Mitgliedsbuch, H. 104, S. 46–51 (Sek. I).
Saskia Hondro, „Den Umsiedlern eine neue Heimat ...“ Flüchtlings- und Vertriebenenpolitik in der SBZ und DDR, H. 105, S. 56–62 (Sek. I).

Ernährung

Cora Winke, „Schokolade für alle!?“ Vom Getränk der Elite zum „Snack“ für jedermann, H. 103, S. 18–23 (Sek. I).
Kornelia Panek, Die Küche – Arbeitsplatz und Lebensart im Wandel, H. 103, S. 24–27 (Sek. I).
Anette Gantenberg, Abschied von Tante Emma. Wandel des Lebensmitteleinzelhandels im 20. Jahrhundert, H. 103 S. 28–31 (Sek. I).
Claudia Gottfried, Mit Korsett und Diät zur Wespentaille. Der Schlankheitskult um 1900, H. 103, S. 32–36 (Sek. I).
Norbert Ellermann, Von der Truppenverpflegung zur Volksnahrung. Die Erfolgsgeschichte der Konservendose, H. 103, S. 37–41 (Sek. I).
Cora Winke, „Muttermilch ist das Beste!?“ Zur Säuglingsernährung im 18.–20. Jahrhundert, H. 103, S. 42–49 (Sek. I/II).
Karin Volkwein/Uwe Horst, Von der Tischzucht zum Finger Food. Tischsitten, Sozialdisziplinierung und symbolische Kommunikation, H. 103, S. 50–55 (Sek. II).
Hartmann Wunderer, Hunger und Bevölkerungswachstum. Widersprüche im 18. Jahrhundert, H. 103, S. 56–62 (Sek. II).
Matthias Bode, Kochen wie die alten Römer. Rezepte aus dem Apicius-Kochbuch, H. 103, S. 63–66 (stufenunabhängig).

Erster Weltkrieg

Matti Münch, Leben in den Schützengräben. Eine Annäherung über die Sinne, H. 108, S. 10–16 (Sek. I).
Fridolin Wimmer, Das literarische Erbe der Front. Zur Rezeption des Ersten Weltkriegs in der Literatur, H. 108, S. 17–25 (Sek. I).
Meint Agena, „Habe unter Tausend kaum einen Helden entdecken können“. Dominik Richerts' Erlebnisbericht über den Ersten Weltkrieg, H. 108, S. 26–31 (Sek. I).
Inge-Lore Eich-Kolbe, Frauen an der Heimatfront. Einsatz als Reservarmee oder Schritt zur Emanzipation, H. 108, S. 32–38 (Sek. I).
Reinhold Lütgemeier-Davin, Ein Stachel im Fleisch des Obrigkeitsstaats. Die deutsche Friedensbewegung unter den Bedingungen des Ersten Weltkriegs, H. 108, S. 39–45 (Sek. I).
Doris Pfeleiderer, Der Erste Weltkrieg als Wirtschaftskrieg. Organisation der Kriegswirtschaft, H. 108, S. 46–52 (Sek. I).

Fächerübergreifender Unterricht

Cornelia Fürst-Kröger, Hexenprozesse in Salem 1692. Fächerübergreifender Unterricht Geschichte und Englisch, H. 107, S. 62–69 (Sek. II).
Hartmann Wunderer, Künstler und das Hexen-Stereotyp. Zu den Hexen-Darstellungen von Hans Baldung Grien, H. 107, S. 52–56 (Sek. II).

Familie

Eva Maria Lienert/Wilhelm Lienert, „Wir müssen doch alle schleppen!“ Eine konkrete Vertreibung nachvollziehen, H. 105, S. 22–30 (Sek. I).
Kornelia Panek, Die Küche – Arbeitsplatz und Lebensart im Wandel, H. 103, S. 24–27 (Sek. I).
Cora Winke, „Muttermilch ist das Beste!?“ Zur Säuglingsnahrung im 18.–20. Jahrhundert, H. 103, S. 42–49 (Sek. I/II).
Karin Volkwein/Uwe Horst, Von der Tischzucht zum Finger Food. Tischsitten, Sozialdisziplinierung und symbolische Kommunikation, H. 103, S. 50–55 (Sek. II).

Flucht und Vertreibung

- Eva Maria Lienert/Wilhelm Lienert*, „Wir müssen doch alle schleppen!“ Eine konkrete Vertreibung nachvollziehen, H. 105, S. 22–30 (Sek. I).
- Claudia Kraft*, Vertreibungen und Umsiedlungen in, aus und nach Polen. Kontexte aufzeigen, H. 105, S. 31–37 (Sek. I).
- Ulrich Müller*, „Es galt Hab und Gut zu verlassen“. Die Vertreibung im Spiegel von Schüleraufsätzen, H. 105, S. 38–43 (Sek. I).
- Wolfgang Maron*, Vertriebenenalltag in Westfalen 1946–1951. Fallstudie O-Lager Soest, H. 105, S. 44–49 (Sek. I).
- Andreas Urban*, „Wir waren immer die Flüchtlinge.“ Die schwierige Integration im Niedersachsen der Nachkriegszeit, H. 105, S. 50–55 (Sek. I).
- Saskia Handro*, „Den Umsiedlern eine neue Heimat ...“. Flüchtlings- und Vertriebenenpolitik in der SBZ und DDR, H. 105, S. 56–62 (Sek. I).
- Oliver Tauke*, Keine Einbahnstraße. Demografische Verschiebungen zwischen Deutschland und den östlichen Nachbarländern 1945 an zwei Beispielen, H. 105, S. 63–69 (Sek. II).

Frauen

- Inge-Lore Eich-Kolbe*, Frauen an der Heimatfront. Einsatz als Reservearmee oder Schritt zur Emanzipation?, H. 108, S. 32–38 (Sek. I).
- Claudia Gottfried*, Mit Korsett und Diät zur Wespentaille. Der Schlankheitskult um 1900, H. 103, S. 32–36 (Sek. I).
- Eva-Maria Noppen-Eckert*, Ein Flugblatt als „Hexenzeitung“. Stereotype Hexenvorstellungen in der Frühen Neuzeit, H. 107, S. 25–29 (Sek. I).
- Rolf Schulte*, Hexentheologie. Stellung der Kirchen zum Hexenwahn, H. 107, S. 30–35 (Sek. I).
- Ortrud Schlichting-Seidel*, Die Puppe „Waltraud“ als Unterrichtsgegenstand. Schlaglichter auf den Frauenalltag zu Beginn des 20. Jhs., H. 104, S. 42–45 (Sek. I).
- Cora Winke*, „Muttermilch ist das Beste!“ Zur Säuglingsnahrung im 18.–20. Jahrhundert, H. 103, S. 42–49 (Sek. I/II).

Gegenständliche Quellen

- Barbara Steller-Algermissen/Meike Papenberg*, „Pecunia non olet“. Szenario für einen Ausstellungsbesuch, H. 109, S. 21–25 (Sek. I).
- Hans Joachim Gach*, Vor Quellen überquellen. Mit Materialkoffern auf Zeitreise gehen, H. 109, S. 26–31 (Sek. I).
- Andreas Wunsch*, „Kochet in der Kiste!“ Ein Projekt im Geschichtsunterricht, H. 109, S. 32–37 (Sek. I).
- Cornelia Schade*, Ein Haus erzählt seine Geschichte ... Sinnliche Erfahrungen auf einer Baustelle, H. 109, S. 38–41 (Sek. I).

- Ortrud Schlichting-Seidel*, Die Puppe „Waltraud“ als Unterrichtsgegenstand. Schlaglichter auf den Frauenalltag zu Beginn des 20. Jhs., H. 109, S. 42–45 (Sek. I).
- Gabriele Gratz*, Die Rolle des FDGB in der DDR. Spuren lesen in einem Mitgliedsbuch, H. 109, S. 46–51 (Sek. I).
- Harm Mögenburg*, „Ernst wird nach Klasse IV⁰ versetzt“. Schülerinnen und Schüler bringen Schulzeugnisse zum Sprechen, H. 109, S. 64–66 (Sek. I/II).
- Ralf Langer/Thorsten Heese*, „Mein Herz ist schwer und aller Hoffnung bar.“ Sachquellen als Erinnerungsträger im Museum, H. 109, S. 52–57 (Sek. II).
- Jürgen Kessel*, Originalquellen aufspüren und ausstellen. Ein Ausstellungsprojekt zur Auswanderung in die USA, H. 109, S. 58–63 (Sek. II).

Glaube und Religion

- Eva-Maria Noppen-Eckert*, Ein Flugblatt als „Hexenzeitung“. Stereotype Hexenvorstellungen in der Frühen Neuzeit, H. 107, S. 25–29 (Sek. I).
- Rolf Schulte*, Stellung der Kirchen zum Hexenwahn, H. 107, S. 30–35 (Sek. I).

Handlungsorientierung

- Matthias Bode*, Kochen wie die alten Römer. Rezepte aus dem Apicius-Kochbuch, H. 103, S. 63 (stufenunabhängig).
- Rita Esser*, Geschichtsrallye. (Neu-)Entdeckungen ermöglichen, H. 106, S. 26–31 (Sek. I).
- Ulrich Mayer, „Was soll denn hier im Wald schon zu sehen sein?“, H. 106, S. 20–25 (Sek. I).
- Cornelia Schade*, Ein Haus erzählt seine Geschichte ... Sinnliche Erfahrungen auf einer Baustelle, H. 104, S. 38–41 (Sek. I).
- Rolf Schulte*, Hexentheologie. Stellung der Kirchen zum Hexenwahn, H. 107, S. 30 (Sek. I).
- Andreas Wunsch, „Kochet in der Kiste!“ Ein Projekt im Geschichtsunterricht, H. 104, S. 32–37 (Sek. I).
- Bernd-Dieter Meier/Klaus-Ulrich Meier*, Einen historischen Täter vor ein Tribunal stellen. Beitrag zur Förderung reflektierter historischer Urteilsbildung, H. 107, S. 36 (Sek. I/II).
- Jürgen Kessel*, Originalquellen aufspüren und ausstellen. Ein Ausstellungsprojekt zur Auswanderung in die USA, H. 104, S. 58–63 (Sek. II).

Haushalt

- Norbert Ellermann*, Von der Truppenverpflegung zur Volksnahrung. Die Erfolgsgeschichte der Konservendose, H. 103, S. 37–41 (Sek. I).
- Kornelia Panek*, Die Küche – Arbeitsplatz und Lebensart im Wandel, H. 103, S. 24–27 (Sek. I).
- Andreas Wunsch*, „Kochet in der Kiste!“ Ein Projekt im Geschichtsunterricht, H. 104, S. 32–37 (Sek. I).

Hexenverfolgung

- Michael Brabänder*, ... erhob sich das ganze Land zur Ausrottung der Hexen.“ Gründe für die Hexenverfolgungen der Frühen Neuzeit, H. 107, S. 30–24 (Sek. I).
- Eva-Maria Noppen-Eckert*, Ein Flugblatt als „Hexenzeitung“. Stereotype Hexenvorstellungen in der Frühen Neuzeit, H. 107, S. 25–29 (Sek. I).
- Rolf Schulte*, Hexentheologie. Stellung der Kirchen zum Hexenwahn, H. 107, S. 30–35 (Sek. I).
- Bernd-Dieter Meier/Klaus-Ulrich Meier*, Einen historischen Täter vor ein Tribunal stellen. Beitrag zur Förderung reflektierter historischer Urteilsbildung, H. 107, S. 36–40 (Sek. I/II).
- Andrea Köhler*, „Solange es diese Prozesse gibt, gibt es Hexen.“ Friedrich von Spees Kritik an der Hexenverfolgung, H. 107, S. 41–45 (Sek. I/II).
- Elisabeth Ott*, Hexenverfolgung im Hochstift Fulda (1600–1606). Jesuitische Annalen als Spiegel der Ereignisse, H. 107, S. 46–51 (Sek. II).
- Hartmann Wunderer*, Künstler und das Hexen-Stereotyp. Zu den Hexen-Darstellungen von Hans Baldung Grien, H. 107, S. 52–56 (Sek. II).
- Franziska Conrad*, Rolle der Obrigkeit bei den großen Verfolgungen. Interessen und Motiven von Amtsinhabern auf der Spur, H. 107, S. 57–61 (Sek. II).

Historische Orte

- Hartwig Behr*, Historische Spurensuche zu Creglingen. Einem Judenpogrom „nachgehen“, H. 106, S. 46 (Sek. I).
- Rita Esser*, Geschichtsrallye. (Neu-)Entdeckungen ermöglichen, H. 106, S. 26–31 (Sek. I).
- Monika Fenn*, „Grabe wo du lernst“. Die eigene Schule als historischen Ort entdecken, H. 106, S. 32–36 (Sek. I).
- Thomas Grove*, Per Mausclick durch Germania. Virtuelle Reise zu Orten der römisch-germanischen Geschichte, H. 106, S. 37–39 (Sek. I).
- Ursula Hein*, Arbeitersiedlung Hemshof. Ein Ort bedeutsamer Strukturen des 19. Jahrhunderts, H. 106, S. 40 (Sek. I).
- Ulrich Mayer, „Was soll denn hier im Wald schon zu sehen sein?“, H. 106, S. 20–25 (Sek. I).
- Sebastian Kühn*, Geschichte auf dem Friedhof. Kriegerdenkmäler als historisch-politisches Dokument, H. 106, S. 60 (Sek. I/II).
- Ulrich Müller*, Kloster Lorch und die Dynastie der Staufer. Ein Ort der Erinnerung, H. 106, S. 52 (Sek. I/II).

Internet, Arbeit mit dem

Thomas Grove, Per Mausclick durch Germania. Virtuelle Reise zu Orten der römisch-germanischen Geschichte, H. 106, S. 37–39 (Sek. I).

Kleidung/Mode

Claudia Gottfried, Mit Korsett und Diät zur Wespentaille. Der Schlankeitskult um 1900, H. 103, S. 32–36 (Sek. I).
Ortrud Schlichting-Seidel, Die Puppe „Waltraud“ als Unterrichtsgegenstand. Schlaglichter auf den Frauenalltag zu Beginn des 20. Jhs., H. 104, S. 42–45 (Sek. I).

Krieg s. Erster Weltkrieg

Lernstationen

Matti Münch, Leben in den Schützengräben. Eine Annäherung über die Sinne, H. 109, S. 10–16 (Sek. I).

Literatur

Fridolin Wimmer, Das literarische Erbe der Front. Zur Rezeption des Ersten Weltkriegs in der Literatur, H. 108, S. 17–25 (Sek. I).

Mittelalter

Ulrich Mayer, „Was soll denn hier im Wald schon zu sehen sein?“, H. 106, S. 20–25 (Sek. I).
Karin Volkwein/Uwe Horst, Von der Tischzucht zum Finger Food. Tischsitten, Sozialdisziplinierung und symbolische Kommunikation, H. 103, S. 50–55 (Sek. II).

Nachkriegszeit s. auch Flucht und Vertreibung

Fridolin Wimmer, Das literarische Erbe der Front. Zur Rezeption des Ersten Weltkriegs in der Literatur, H. 108, S. 17–25 (Sek. I).

Museum

Hans Joachim Gach, Vor Quellen überquellen. Mit Materialkoffern auf Zeitreise gehen, H. 104, S. 26–31 (Sek. I).
Cornelia Schade, Ein Haus erzählt seine Geschichte ... Sinnliche Erfahrungen auf einer Baustelle, H. 104, S. 38–41 (Sek. I).
Barbara Steller-Algermissen/Meike Papenberg, „Pecunia non olet“. Szenario für einen Ausstellungsbesuch, H. 104, S. 21–25 (Sek. I).
Ralf Langer/Thorsten Heese, „Mein Herz ist schwer und aller Hoffnung bar.“ Sachquellen als Erinnerungsträger im Museum, H. 104, S. 52–57 (Sek. II).

Nachkriegszeit s. auch Flucht und Vertreibung

Andreas Wunsch, „Kochet in der Kiste!“ Ein Projekt im Geschichtsunterricht, H. 104, S. 32–34 (Sek. I).

Nationalsozialismus

Hartwig Behr, Historische Spuresuche zu Creglingen. Einen Judenpogrom „nachgehen“, H. 106, S. 46–51 (Sek. I).
Ralf Langer/Thorsten Heese, „Mein Herz ist schwer und aller Hoffnung bar.“ Sachquellen als Erinnerungsträger im Museum, H. 104, S. 52–57 (Sek. II).

Plakate und Flugschriften

Eva-Maria Noppen-Eckert, Ein Flugblatt als „Hexenzeitung“. Stereotype Hexenvorstellungen in der Frühen Neuzeit, H. 107, S. 25–29 (Sek. I).
Saskia Handro, „Den Umsiedlern eine neue Heimat ...“ Flüchtlings- und Vertriebenenpolitik in der SBZ und DDR, H. 105, S. 56–62 (Sek. I).

Projektunterricht

Rita Esser, Geschichtsrallye. (Neu-)Entdeckungen ermöglichen, H. 106, S. 26–31 (Sek. I).
Cornelia Schade, Ein Haus erzählt seine Geschichte ... Sinnliche Erfahrungen auf einer Baustelle, H. 104, S. 38–39 (Sek. I).
Andreas Wunsch, „Kochet in der Kiste!“ Ein Projekt im Geschichtsunterricht, H. 104, S. 32–37 (Sek. I).
Jürgen Kessel, Originalquellen aufspüren und ausstellen. Ein Ausstellungsprojekt zur Auswanderung in die USA, H. 104, S. 58–63 (Sek. II).

Regional- und Lokalgeschichte

Hartwig Behr, Historische Spuresuche zu Creglingen. Einem Judenpogrom „nachgehen“, H. 106, S. 46–51 (Sek. I).
Ulrich Müller, Kloster Lorch und die Dynastie der Staufer. Ein Ort der Erinnerung, H. 106, S. 52–59 (Sek. I/II).
Rita Esser, Geschichtsrallye. (Neu-)Entdeckungen ermöglichen, H. 106, S. 26–31 (Sek. I).
Monika Fenn, „Grabe, wo du lernst“. Die eigene Schule als historischen Ort entdecken, H. 106, S. 32–36 (Sek. I).

Schule

Monika Fenn, „Grabe, wo du lernst“. Die eigene Schule als historischen Ort entdecken, H. 106, S. 32–36 (Sek. I).
Harm Mögenburg, „Ernst wird nach Klasse IV⁰ versetzt“. Schülerinnen und Schüler bringen Schulzeugnisse zum Sprechen, H. 104, S. 64–65 (Sek. I/II).
Ulrich Müller, „Es galt Hab und Gut zu verlassen“. Die Vertreibung im Spiegel von Schüleraufsätzen, H. 105, S. 38–43 (Sek. I).

Soziale Frage

Ursula Hein, Arbeitersiedlung Hemshof. Ein Ort bedeutsamer Strukturen des 19. Jahrhunderts, H. 106, S. 40–45 (Sek. I).

Spiele(n)

Rita Esser, Geschichtsrallye. (Neu-)Entdeckungen ermöglichen, H. 106, S. 26–31 (Sek. I).
Cora Winke, „Schokolade für alle!“ Vom Getränk der Elite zum „Snack“ für jedermann, H. 103, S. 18–23 (Sek. I).
Cora Winke, „Muttermilch ist das Beste!“ Zur Säuglingsnahrung im 18.–20. Jahrhundert, H. 103, S. 42–49 (Sek. I/II).

USA

Cornelia Fürst-Kröger, Hexenprozesse in Salem 1692. Fächerübergreifender Unterricht Geschichte und Englisch, H. 107, S. 62–69 (Sek. II).
Jürgen Kessel, Originalquellen aufspüren und ausstellen. Ein Aussiedlungsprojekt zur Auswanderung in die USA, H. 104, S. 58–63 (Sek. II).